



Gemeinde Werfenweng AKTUELL

An einen Haushalt
zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt und Bestimmungsort:
5453 Werfenweng

Amtliche Mitteilung

Information der Gemeinde

Sonderausgabe

Bau-/Recyclinghof Eröffnung

Im Rahmen des Erntedankfestes am 10.10.2010 wurde auch der neue Bau- und Recyclinghof offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Nach gut einem Jahr Bauzeit und einer Bruttobaukostensumme von knapp € 1 Mio. stehen der Gemeinde nun ein geräumiger Recyclinghof, eine stationäre Problemstoffsammelstelle, eine Werkstatt, Sozialräume für die Außendienstmitarbeiter, Garagenplätze, ein Waschplatz, Außenlager- und Rangierflächen zur Verfügung.

Im Zuge der Bauarbeiten konnte - nachträglich zum 500 jährigen Jubiläum der Pfarrkirche - auch der Platz rund um das Augenwasserl ansprechend gestaltet werden. Unter dem Brunnen werden die Besucher künftig über die Geschichte dieses traditionsreichen Ortes informiert.

Bis es soweit kommen konnte, waren langwierige Planungs- und Verhandlungszeiten und letztlich unzählige Arbeitsstunden der beauftragten Firmen und der Ge-

meindemitarbeiter notwendig. Bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken!

Folgende Firmen waren maßgeblich an der Umsetzung beteiligt:

- Arch. DI Hermann Eisenköck
- PI Wlattnig GmbH
- Notariat Werfen
- Vermessungsbüro Unterberger

- Spiluttini Bau GmbH
- Ing. Walter Bliem Holzbau GmbH
- Josef Rieder Haustechnik GmbH
- Kreuzberger Elektrotechnik GmbH
- Fink Metallbau
- Tischlerei Weiglhofer GmbH
- Malermeister Josef Walkner
- GraMaCer, Josef Langegger
- Stein Creativ - Scheffauer

Danke an die Grundeigentümer
Leitinger Max und Rettensteiner
Robert und Fritz!



Der Bürgermeister informiert



*Liebe Werfenwengerinnen,
liebe Werfenwenger!*

Ich freue mich sehr, dass mit dem Bau- und Recyclinghof ein weiteres Projekt in unserer Gemeinde nun abgeschlossen werden konnte. Es ist mit einer Bausumme von ca. 1 Mio. Euro eines der größten Projekte in meiner Amtszeit als Bürgermeister. Eine geordnete Müllentsorgung ist heute schon selbstverständlich geworden, als wir vor 20 Jahren den alten Recyclinghof eröffnet haben, war das noch Neuland. Es war mir besonders wichtig, dass die Anlage auch sehr kundenfreundlich gestaltet wird und der natürliche Höhenunterschied genutzt wird, um bequem die verschiedenen Müllfraktionen in die Container einwerfen zu können.

Mit dem neuen Bauhof werden drei ganz wichtige Dinge erreicht: Zum ersten werden für unsere Außendienstmitarbeiter optimale Arbeitsvoraussetzungen geschaffen, zum zweiten können unsere teuren Geräte jetzt endlich ordentlich untergestellt werden und zum dritten wird der Bereich hinter dem Gemeindeamt, der Volksschule und dem Kindergarten künftig nicht mehr Lagerfläche sein und somit das Ortsbild verschönert.

Ich bedanke mich bei allen, die einen Beitrag zum guten Gelingen des Bauvorhabens beigetragen haben, bei den Planern, den ausführenden Firmen, den Grundbesitzern und natürlich ganz besonders bei den eigenen Mitarbeitern der Gemeinde.

Ein besonderes Anliegen war es mir auch, bei dieser Gelegenheit die Stelle des „Augenwasserls“ neu und attraktiv zu gestalten. Es ist ein wichtiger Platz in unserer Gemeinde, der dies verdient. Zudem ist es ja unser versprochenes „Geburtstagsgeschenk“ zum 500-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrkirche.

Euer

Peter Brandauer

ÖLI

Auf Deutsch Öli, alsdann! Was sonst als Öli, **das** konkurrenzlos bequemste, sauberste und umweltfreundlichste Altspeisefett und -öl Projekt. Oder ist es gescheiter die Fetten wieder in die Abwasch zu schütten, in das Klo, um es danach mühsam von den klebrig schmierigen Anhängsel zu putzen, in den Kanal, um diesen zu verstopfen und den Kanaldienst bemühen zu müssen oder die Kläranlage mit den schmierigen Schleim zu verkleben. Aber auch dieses als Viehfutter in die Beneluxstätten zu verfrachten ist nicht wirklich viel besser, vor allem dann, wenn man es danach vielleicht als Schweinekotelett wieder aufs Teller bekommt. Unter die Zeiten, wo man die Fetten im Glas oder dem Eimer sammelte und danach im Recyclinghof auszuleeren war, sehnt sich auch niemand zurück. Wie oft wollte das gestockte Fett kaum mehr dem Napf entweichen oder musste umständlich dort erst im auf einem alten Herd erwärmten Wasserbad „aufgetaut“ werden damit es Willens war seine „Behausung“ zu verlassen.

Seit es den Öli gibt, sind das alles Schauermärchen, abenteuerliche Sagen aus dem Recyclinghof!

Heute heißt es Öli OLE! Hingebracht, abgestellt, neuer ausgefasst, reine Hände, reines Auto, reine Küche, reiner Öli, reine Umwelt – stampfender Schiffmotor, der aus ehemals sonnengereiftem Öl heute Strom erzeugt.

Ole Öli, Öli alsdann!



Fehlwürfe Biotonne

Hin und wieder werden die Hundekotsäcke über die Biomülltonne entsorgt. Wir möchten alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass diese Säcke aus PE bestehen und **nicht kompostierbar** sind. Bitte entsorgen Sie die gebrauchten Hundekotsäcke über die entsprechenden Stationen, wo Sie auch neue Säcke erhalten.

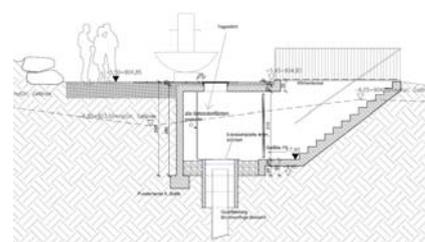


Augenwasserl

Rechtzeitig zur offiziellen Eröffnung wurden auch die letzten Schlosser- und Außenarbeiten im Bereich rund um das Augenwasserl fertiggestellt.

Durch die komplette Neugestaltung wird die Geschichte dieses Platzes einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Brunnen, der an die Heilquelle erinnert, steht nunmehr direkt über der ursprünglichen Quelfassung, zu der man über eine Stiege bequem hinabsteigen kann.

Zukünftig kann es sich jeder Besucher am Vorplatz um den Brunnen gemütlich machen und diesen besonderen Platz genießen.



Baufortschritt



Raucherentwöhnungskurs

Für alle, die etwas Wichtiges für ihre Gesundheit tun möchten, hat AVOS – der Arbeitskreis Vorsorgemedizin Salzburg - Raucherentwöhnungskurse organisiert. Die Gruppenschulungen gehen über sechs Wochen mit je einer Einheit zu ca. 1,5 Stunden.

In Pfarrwerfen wird das erste Modul von der Ärztin Dr. Evelin Fürthauer, die weiteren von einer speziell ausgebildeten Psychologin, Mag. Michaela Schernthanner geleitet. Gemeinsam wird beispielsweise das eigene Rauchverhalten reflektiert, ein Rauchstopp-Tag geplant und Strategien für die Bewältigung des Rauchverlangens erarbeitet.

Kurs Pfarrwerfen: Donnerstags, ab 14. Oktober 2010, 18.30 Uhr, Volksschule – Dorfwerfen 119.

Aufgrund der Unterstützung seitens der Österreichischen Krebshilfe Salzburg konnte der Selbstbehalt auf dzt. EUR 100,- reduziert werden. Nähere Informationen und Anmeldung bei AVOS, Tel. 0662 / 88 75 88, www.avos.at oder Ihrer/m Hausärztin /-arzt.

Quiz Safari im ORF

Dank der Hundeschlitten-WM und anderen Großereignissen war Werfenweng schon des Öfteren in den Medien präsent. Diesmal trugen 7 Werfenwenger Kinder dazu bei, dass für Werfenweng an 4 Wochenenden österreichweit im ORF Werbung gemacht wird.

Nach erfolgreichem Casting im Landesstudio Salzburg wurden Berbalk Elias, Brandner Christina, Engljähringer Anna, Gschwendtner Anna-Lena, Hafner Verena, Nikol Leonie und Zechner Viktoria nach Wien eingeladen, um als Kandidaten bei der Quizsafari mit Thomas Brezina und Kati Bellowitsch teilzunehmen.

In 2er-Teams mussten sie ihr Wissen und Können zu Themen aus dem Tierreich vor laufender Kamera unter Beweis stellen.

Natürlich freuten sich alle über ihre Gewinne, aber vor allem war es für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis mit vielen neuen Eindrücken und Highlights.

Zu sehen sind unsere Fernsehstars am: 3. und 17. Oktober, 28. November und 23. Jänner 2011.

Rindenmulch/Blumen

Oberhalb des Augenwasserls befindet sich ein Haufen mit Rindenmulch. Dieser steht zur freien Entnahme bereit, falls jemand hiervon etwas benötigt.

In den Blumentrögen, die über das Ortsgebiet verteilt stehen, befinden sich teilweise winterharte Pflanzen. Diese und die Bepflanzung des Naturgartenhauses (Hopfen, Wilder Wein, Blumenampeln,...) werden bei Interesse ebenfalls abgegeben. Sollte jemand diese Pflanzen benötigen, bitte den Wunsch schriftlich oder telefonisch am Gemeindeamt deponieren.

Kirchenführung

Am **14.10.2010 um 19.30 Uhr** findet unter der fachkundigen Leitung von Mag. Roman Steiner eine Kirchenführung in Werfenweng statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Gesprächsabende über Philosophie, Spiritualität und Kunst statt.

